

Lebensrichtung

von Br. Thomas Gebhardt

1.Mose 13:12

Abram wohnte im Land Kanaan, und Lot wohnte in den Städten der Aue, und er schlug sein Zelt auf bis nach Sodom hin.

Ich möchte Ihnen heute eine sehr einfache biblische Wahrheit zeigen. Gewiss wollen etliche unter Ihnen diese nicht hören. Noch weniger werden Ihren Weg ändern. Aber lassen Sie mich Ihnen zeigen, dass es in einigen Dingen wichtig ist, den Weg sofort zu ändern.

Es ist mir heute wichtig, etwas über die Richtung zu sagen, die Sie oder jeder Mensch geht. Sehen Sie, da gibt es Fußballfans, deren Leben ist ausgerichtet auf Fußball. An sich ist das nichts schlechtes Fußball zu spielen. Aber manche sind so fasziniert davon, dass sich alles um Fußball in ihrem Leben dreht. Andere spielen Karten, sehen fern, sind Tierliebhaber, usw. An sich sind einige dieser Dinge nicht schlimm, aber wenn ich dann richtig hinschaue, sind sie abscheulich, weil Sie Ihr Leben zerstören.

Lot schlug sein Zelt in Richtung Sodom auf. Es war eigentlich kein Fehler, sein Zelt irgendwo aufzustellen. Aber hier war es gegen Sodom. Sodom lenkte von Gott ab und die Tragödie war vorauszusehen.

An sich war der Ort nicht schlecht, aber die Menschen in diesem Ort waren nicht vom Volk Gottes. Sie lebten nicht mit Gott und wenn Lot sein Zelt Richtung Sodom aufschlug, zeigt das etwas von der Richtung seines Lebens.

Es ist nicht Ihre eigentliche Leistung, die von höchster Wichtigkeit ist. Auch nicht Ihre Werke und Gefühle, die Sie haben. Die Richtung, die Ihr Leben nimmt, kann man aber darin sehen. Denken Sie doch einmal an Daniel. Er öffnete seine Fenster nach Jerusalem, aber Lot schlug sein Zelt in Richtung Sodom auf.

Wenn ich so durch die Facebookseiten oder auf anderen Webseiten die Kommentare und Bilder sehe oder auch das Leben von Menschen betrachte, kann ich sehen, was die Menschen am meisten lieben. Bei Lot sehe ich, er liebte nicht immer das, was Gott gefiel, und verlor fast alles und seine Seele war immer traurig. Daniel dagegen tat, was Gott gefiel, und war ein gesegneter Mann. So sehen Sie, was so eine Richtung ausmacht. Denken Sie daran, die Richtung Ihres Lebens ist entscheidend.

In welche Richtung, denken Sie, reisen Sie? Was machen Sie Tag für Tag? Ich hoffe Ihre Ausrichtung ist hin zu JESUS! Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt.